

**Ausflugsbericht**

ART 277: 17.07.21 – 30.07.21

# Schwedens Highlights

**Begleitung außer Phoenix**

Jörg Hertel Lektor

Marcus Geuss Bauchredner

Sabine Grofmeier Klassik

Karin Hoffmann Gruppenreiseleiter

Benny Hiller SchwarzBlond

Monella Caspar SchwarzBlond

Olga Nurse

Nicola Kindl Shop

Gisela Born Shop

Baldur Stiehl Pfarrer

Anton Waldmann Gruppenreiseleiter

Ralf Seidl Tageskünstler

Suzanne Drohsin Tageskünstler

19.07.2021 Göteborg / Schweden 08:00 bis 23:00 Uhr

**Rundfahrt und Rundgang im Altstadtviertel Haga | EUR 29,- p.P. | ca. 2 Std.**

Göteborg, Schwedens zweitgrößte Stadt, wie Sie sie heute sehen, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von König Gustav Adolf II. gegründet. Die Stadt feierte am 4. Juni 2021 ihren 400. Geburtstag. Sie fahren zunächst über die beeindruckende Älvsbron-Brücke und weiter zum alten Stadtteil Haga. Sie unternehmen einen etwa 30-minütigen geführten Spaziergang und erfahren mehr über dieses historische Viertel. Anschließend Weiterfahrt durch die Innenstadt, vorbei am Gustav-Adolfs-Platz und dem Götaplatsen. Kurze Fotopause an der Kirche von Masthuggkyrkan, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bus 13: Einige Gäste haben sich über bestimmte Mitreisende beschwert, die angeblich im Bus immer wieder die Maske abnahmen. Außerdem 20 Minuten Verzögerung wegen Stau an der Brücke – ggf. alternative Route nehmen.

Bus 15: Weiterer Fotostopp an Klippans Angbatsbrygga (10 Min) wegen ausreichend Zeit vor Rückfahrt zum Schiff.

Ansonsten alles nach Plan.

**Panoramafahrt mit Fotostopp | EUR 29,- p.P. | ca. 2 Std.**

Göteborg, Schwedens zweitgrößte Stadt, wie Sie sie heute sehen, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von König Gustav Adolf II. gegründet. Die Stadt feierte am 4. Juni 2021 ihren 400. Geburtstag. Die Vielfalt an Parks und Freiflächen hat der Stadt den Ruf als eine der grünsten Städte Schwedens eingebracht. Sie fahren zunächst über die beeindruckende Älvsbron-Brücke und setzen Ihre Panoramafahrt fort vorbei am Majorna-Viertel und dem Botanischen Garten. Danach passieren Sie den ältesten Stadtteil Haga und die belebte Straße "Kungsportsavenyn" bis zum Götaplatsen, der Platz der für die Carl Milles "Poseidon"-Statue bekannt ist. Weiter geht es vorbei am Vergnügungspark Liseberg, dem Ullevi-Stadion und dem berühmten Opernhaus. Zum Schluss genießen Sie die Ausblicke vom Aussichtspunkt Ramberget, bevor es zurück zum Schiff geht.

Bus 2: Gäste tragen trotz Ansage Maske nur am Kinn – Kontrollgänge nötig. Local Guide sagt an, dass Masken draußen abgenommen werden können. Ggf. klarere Kommunikation mit Agentur.

Bus 8: Fotostopp war zu kurz (5 Min), da Local Guide meinte es wäre zu wenig Zeit.

Ansonsten alles nach Plan!



20.07.2021 Lysekil / Schwedn 07:00 bis 16:30 Uhr

**Panoramafahrt und Felsenzeichnungen |EUR 39,- p.P. | ca. 2 Std.**

Nach einer kurzen Rundfahrt durch Lysekil fahren Sie in das etwa 15 km entfernte Brastad, um sich die Felsenzeichnungen von Backa anzuschauen - Spuren der Menschen, die hier vor ca. 3.000 Jahren lebten. Backa war während der Spätbronzezeit ein wichtiges religiöses Zentrum. Sie erkennen verschiedene Motive wie Schiffe, Sonnenräder, menschliche Figuren, Kutschen, Fußabdrücke und eine Vielzahl anderer. Die bekannteste Zeichnung ist der sogenannte "Schuhmacher", eine knapp zwei Meter große menschliche Figur. Nach einem Rundgang kehren Sie nach Lysekil zurück. Ein kurzer Fotostopp zeigt Felszeichnungen junger Steinmetze aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Bus 6: Allgemeiner Hinweis, dass Panoramafahrt gerne 30 Minuten länger dauern könnte, um die Küste entlang zu fahren mit Blick auf Fjord und Archipel.

Bus 8: Local Guide kannte viele deutsche Wörter nicht und hat sich mit dem Deutsch allgemein etwas schwergetan. Zudem wurden die Stopps sehr kurzgehalten.

**Panoramafahrt mit Hunnebostrand |EUR 45,- p.P. | ca. 2,5 Std.**

Nach einer kurzen Rundfahrt durch Lysekil lehnen Sie sich zurück und genießen Ihre Panoramafahrt durch die schwedische Landschaft. Sie fahren nach Hunnebostrand und sehen dort die Skulpturenausstellung am Meer. Hunnebostrand ist ein für die Westküste typisches Fischerdorf. Es bietet enge Gassen mit charmanten Häusern und beliebte Restaurants. Seinen Reichtum verdankt der Ort dem Hering und Granit. Letzterer wurde seit Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre abgebaut. Im alten Steinbruch befindet sich heute die Open-Air-Skulpturenausstellung Udden. Über 20 Kunstobjekte und Installationen gibt es zu bestaunen. Nach einem Rundgang fahren Sie zurück.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

Bus 10: Viele Gäste haben gefragt, warum man auch im Freien am Strand die Masken auflassen müsse, da der Abstand ja eingehalten werden kann.

Bus 5: Fotostopp am Hunnebostrand hätte länger ausfallen können für mehr frische Luft zwischen der längeren Busfahrt mit den Masken. Am Ende der Fahrt fiel das Mikro im Bus mit einem Wackelkontakt aus und einige hatten Probleme mit den Audio Guides als Backup (immer wieder Aussetzer).

Bus 9: Local Guide Lisa wirkte etwas unorganisiert. Allgemeiner Unmut über Bubbletour in einem beliebten Urlaubsgebiet mit vielen Touristen, wo Abstand teilweise nicht eingehalten werden kann.



22.07.2021 Karlskrona / Schweden 07:00 bis 18:00 Uhr

**Stadtrundgang Karlskrona | EUR 25,- p.P. | ca. 2 Std.**

Die Stadt Karlskrona wurde von König Karl XI. gegründet und gilt heute als ein hervorragendes Beispiel einer im späten 17. Jahrhundert geplanten Marinestadt. Der Hafen und einzelne Gebäude sind in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die Stadt hat eine bedeutende maritime Geschichte, strategisch günstig gelegen mit kurzen Distanzen nach Deutschland und ins Baltikum. Auf dem zweistündigen Rundgang laufen Sie durch die im Gittermuster angelegten Straßen mit barocken Gebäuden.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bequemes Schuhwerk empfohlen.*

Alles nach Plan – Ausflug kam allgemein gut an.

**Panoramafahrt Karlskrona | EUR 29,- p.P. | ca. 2 Std.**

Während der Panoramafahrt haben Sie Gelegenheit, einen ersten Eindruck Karlskronas Sehenswürdigkeiten zu gewinnen. Sie sehen unter anderem einen der größten Stadtplätze in Nordeuropa, an dem zwei beeindruckende Kirchen gelegen sind. Kurze besichtigen Sie die Admiralitetskyrkan ("Admiralitätskirche") von außen. Per Bus geht es zum Bryggareberget Hügel mit herrlichem Blick auf Stadt und Umgebung und weiter zum Stadtteil Björkholmen, wo Sie einen kurzen Spaziergang durch die Gassen mit ihren alten Holzhäuschen unternehmen.

Bus 7: Einigen Gästen war der Bus zu voll. Es wurde auf Abstandsregeln hingewiesen, die im Bus nie eingehalten werden können. Verstehen das Konzept dahinter nicht, wenn gleichzeitig permanent auf den Abstand bestanden wird.

**Provinz Blekinge - der Garten Schwedens | EUR 45,- p.P. | ca. 4 Std.**

Karlskrona liegt in der Provinz Blekinge, die auch der Garten Schwedens genannt wird. Mit einer beeindruckenden Landschaft aus Küsten-, Agrargebieten und grünen Buchenwäldern zieht die Gegend viele Naturliebhaber aus aller Welt an. Bestaunen Sie die UNESCO-Weltkulturerbestadt Karlskrona mit ihren schönen Gärten. Nach einer Rundfahrt, die auch die Altstadt beinhaltet, spazieren Sie durch das Gebiet von Brändaholm, den berühmtesten Schrebergärten Schwedens. Es erfolgt die Weiterfahrt durch die südschwedische Landschaft nach Kristianopel. Sie unternehmen einen Rundgang durch das "Dorf der tausend Rosen". Rückfahrt nach Karlskrona und Fotostopp an der Admiralitätskirche mit der hölzernen Figur Rosenbom. Ab hier gibt es einen kurzen Spaziergang zurück zum Anleger.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.*

Bus 12: Missverständliche Absprache der Toilettenbenutzung. Bessere Kommunikation mit Agentur bzw. Agenten empfohlen. Aus Zeitgründen kein Stopp an der Admiralitätskirche möglich – nur langsames vorbeifahren für Fotos.

Bus 10: Laut Escort Hassan war der Local Guide Peter eine absolute Katastrophe. Genauere Erklärung siehe Anhang 1.



23.07.2021 / 24.07.2021 Stockholm / Schweden 15:00 bis 13:00 Uhr

**Panoramafahrt Stockholm | EUR 29,- p.P. | ca. 2,5 Std.**

Stockholm ist eine Stadt der Gegensätze – Wasser und Inseln, Geschichte und Innovation, Kleinstadt und Großstadt – alles spürbar. Die Stadt hat viele historische Gebäude, aber die grüne Natur und das Wasser dominieren. Auf 14 Inseln gebaut, besteht Stockholm zu einem Drittel aus Wasser, zu einem Drittel aus Grüngürtel und zu einem Drittel aus Bebauung. Diese landschaftlich reizvolle Fahrt ermöglicht es Ihnen, die verschiedenen Stadtteile kennenzulernen: Södermalm, Västermalm, Altstadt, Östermalm und Djurgården - jeder mit einer ganz eigenen Atmosphäre. Die Panoramafahrt zeigt auch die Insel Djurgården, den ersten Nationalpark der Welt.

*Fotostopps sind verkehrsabhängig. Sehenswürdigkeiten werden jedoch langsam passiert.*

Alles nach Plan.

**Djurgården mit Rundgang | EUR 35,- p.P. | ca. 3 Std.**

Genießen Sie eine Panoramafahrt ab dem Hafen vorbei an der Schleuse "Slussen", die den See Mälaren mit der Ostsee verbindet, und der Altstadt. Unterwegs sehen Sie den Königspalast und das Königliche Dramatische Theater. Auf der Insel Djurgården unternehmen Sie einen ersten etwa einstündigen Rundgang. Entlang der Küste spazieren Sie am Vasa-Museum, dem Vasa-Hafen (Marina) und dem Vergnügungspark Gröna Lund vorbei, bis Sie zur südlich von Djurgården gelegenen Insel Beckholmen mit ihrer maritimen Industrielandschaft gelangen. Kurze Weiterfahrt mit dem Bus über die malerische und sehr grüne Insel Djurgården zum Blockhusudden-Gebiet. Ein weiterer etwa 45-minütiger Rundgang führt Sie zum Pflaumenhügel mit den schönen ehemaligen Sommerhäusern im typischen "Djurgården-Stil". Sie passieren das Kunstmuseum Thielska Galleriet und haben eine tolle Aussicht auf den Stadtteil Nacka.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

Bus 6: Kleiner Unmut der Gäste wegen Restriktionen der Toilettengänge. Kleines Missverständnis betreffend der Altstadt-Besichtigung – lt. Local Guide nur, wenn Schiff in der Stadt anlegt. Jedoch keine Beschwerde der Gäste.

**Bootsfahrt um Djurgården | EUR 63,- p.P. | ca. 1,5 Std.**

Stockholm lässt sich am bequemsten vom Wasser aus erkunden. Es gibt einen kurzen Spaziergang vom Schiff zu Ihrem Ausflugsboot, für eine etwa einstündige Rundfahrt. Nach Verlassen des Kreuzfahrthafens sehen Sie die Ufer von Södermalm und die schönen Altstadtfassaden. Sie passieren den Königspalast und die kleine Insel Skeppsholmen. Sie genießen Ausblicke auf die Insel Djurgården mit dem Vasa-Museum und dem Vergnügungspark Gröna Lund. Erfahren Sie mehr über die Gegend von Östermalm, während Sie auf dem friedlichen und malerischen Djurgården-Kanal weiterfahren. Dieses Gebiet ist Teil des Königlichen Nationalstadtparks, der über 3 Gemeinden erstreckt einer der beliebtesten Erholungsgebiete Stockholms ist. Sie umrunden Blockhusudden, das Kap an der Ostspitze der Insel Djurgården und gelangen wieder zum Hafen.

Alles nach Plan.





25.07.2021 Örnsköldsvik / Schweden 07:30 bis 20:00 Uhr

**Panoramafahrt Örnsköldsvik | EUR 44,- p.P. | ca. 2 Std.**

Ihre Panoramafahrt im Bus führt Sie durch Örnsköldsvik mit einem anschließenden etwa halbstündigen Spaziergang durch die Innenstadt. Nach diesen Eindrücken genießen Sie die malerische Fahrt auf den Berg Varvsberget mit schöner Aussicht auf die Stadt. Weiterfahrt in den Ort Själevad. Sie besuchen die alte Kirche, die 2020 zur schönsten Kirche Schwedens gewählt wurde, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

Bus 8: Mikro ging während der Tour kaputt – Audio Guides als Backup genutzt. Kleine Irritierung über den 30-minütigen Spaziergang in der Ausflugsbeschreibung – es war nur der 20 Minuten Rückweg vom Denkmal zur Tenderpier. Großer Pluspunkt für den deutschsprachigen „Guide“ in der Kirche.

**Örnsköldsvik und Skuleberget | EUR 83,- p.P. | ca. 3,5 Std.**

Höga Kusten in der schwedischen Provinz Västernorrlands län ist die höchste und steilste Küste des gesamten Ostseeraums und Schwedens einziges Küstengebiet mit Klippen. Während der letzten Eiszeit war dieses Gebiet von einer fast drei Kilometer dicken Eismasse bedeckt. Als das Eis schmolz hob sich der Meeresboden und steigt weiterhin jedes Jahrhundert um etwa einen Meter an. Ihr Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt durch das Stadtzentrum von Örnsköldsvik und weiter zur Erhebung Skuleberget. Sie fahren Sie mit dem Sessellift zum Gipfel auf eine Höhe von etwa 285 Metern und genießen den herrlichen Blick über das gesamte Gebiet. Sie setzen Ihre landschaftlich reizvolle Fahrt im Bus fort mit Fotostopp im Fischerdorf Norrfällsviken.

Bus 5: Fahrt mit dem Sessellift dauerte länger als geplant und dadurch 25 Minuten Verspätung und Stopps danach eher knapp gehalten.

**Wanderung am Berg Åsberget | EUR 83,- p.P. | ca. 3 Std.**

Aufgrund des Naturphänomens hat die UNESCO das Küstengebiet Höga Kusten 2001 zum Weltnaturerbe erklärt. Sie wandern auf die Erhebung Åsberget mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt. Auf dem höchsten Punkt Ihrer etwa 2,5-stündigen Wanderung stärken Sie sich bei einer typisch schwedischen Kaffeepause "Fika" mit Zimtschnecken und Kaffee oder Tee.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.*

Bus 11: Einigen Gästen war die Fika (Kaffeepause) auf dem höchsten Punkt des Berges zu lang (30 Min), da die Sonne dort sehr stark geschienen hat und kaum Schattenplätze verfügbar waren. Ggf. Hinweis für bessere Vorbereitung oder Info an die Agentur für optimierte Organisation.



27.07.2021 Trelleborg /Schweden 12:00 bis 19:00 Uhr

**Trelleborg und Umgebung | EUR 45,- p.P. | ca. 2 Std.**

Sie fahren nach Trelleborg, der südlichsten Stadt Schwedens mit altem Marktplatz (Gamla Torg) und historischen Gebäuden. Sie besichtigen die teilrekonstruierte Anlage der alten Wikingerburg, nach der die Stadt benannt wurde und erfahren mehr über das Alltagsleben der Wikinger. Anschließend fahren Sie entlang der Küste nach Smygehuk, dem südlichsten Punkt Schwedens mit schöner Aussicht aufs Meer. Sie unternehmen einen Spaziergang, um die Ortschaft mit kleinem Hafen und Leuchtturm zu erkunden.

*Eine knappe Stunde Fußweg insgesamt. Bequemes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.*

Bus 11: Trotz Bubbletour hatte der Guide in seinen Unterlagen öffentliche Toiletten und Freizeit

**Lund und Malmö | EUR 55,- p.P. | ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa 45 Minuten nach Lund, eine der ältesten Städte Schwedens. Sie unternehmen einen halbstündigen Rundgang durch den mittelalterlichen Stadtkern (Kopfsteinpflaster). Sie sehen den bedeutenden Dom zu Lund, der 1145 geweiht wurde (Erklärungen erfolgen von außen). Anschließend fahren Sie nach Malmö, Schwedens drittgrößte Stadt, die Sie auf einer Panoramafahrt näher kennenlernen. Sie passieren u.a. das Hochhaus Turning Torso ("Drehender Rumpf") und sehen die Öresund-Brücke sowie den historischen Markplatz "Lilla Torg". Fotostopps wird es unterwegs geben.

*Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

Bus 7: Local Guide stieg 5 Minuten vor Ausflugsende aus dem Bus, nach Absprache mit Escort Pauline. Einige Gäste etwas verdutzt und ein Gast bat Pauline noch etwas zum Ort zu erzählen. Ansonsten alles nach Plan.

Bus 8: Local Guide hielt sich nicht an die Absprache mit Escort Thomas und bot den Gästen Freizeit an, obwohl Bubbletour kommuniziert wurde.

Bus 5: Local Guide war etwas unsicher mit dem Deutsch aber hat es sympathisch rübergebracht. Ein ungeplanter Stopp führte zu etwas Verspätung aber die Gäste waren happy über den weiteren Zwischenstopp in der Altstadt von Malmö.

Bus 6: Beschwerde von Kabine 4353 (siehe E-Mail Manuela im Anhang 2)



**Anhang 1: E-Mail Hassan**

1. In the first stop Mr. Peter gave the group free time (15 minutes) to take photos. I explained him that we’ve regulations for our excursions (bubble tour) which do not allow our guests to move alone or go to toilet. Toilets will be offered only in emergency.
2. In the second stop in the old city: Mr. Peter told the group that we have 15 Minutes here. you can move and take photos and offered the toilet for the guest. I asked him to take the group like other Guides and do his explanation and I will collect the people, who went to use WC. I explained him again what a bubble tour means.
3. In third stop I asked him clear for the third time to be at front and collect the group around him and I will be in the end. What happened, he gave the guests free time for photos. Some of our guests were wondering and begin to complain.
4. During our driving to Brändaholm and Kristianpol he kept silent and I asked him several times to explain something or give more information. Even I tried to help him and offered to do the translation for the group if he wants to do his explanation in English. He refused.
5. In the Brändaholm we had a walk for 30 minutes. After 10 minutes of walking he decided to break it and make it shorter and come back with the group and begin to tell me that we don’t have enough time for it and we have to make it shorter in front of the group. I asked him to do the program as it written and If we’ve a delay of 10 or 15 minutes, there is no problem. In the beginning he refused and when I asked him again we did the walking.
6. In the Christianobel I asked him about the walking tour and he surprised me, we will make a photo stop for 10 minutes instead of 30 minutes guiding tour. I told him about the mood in the bus and the guests already complaining about him and tour. In the end I asked him to do it in 20 minutes after we spoke with the driver.
7. About the problem in our audio guides in christianobel, he didn’t tell me. But in the in first two stops we had some and I regulate it without any kind of funny face or fun of him.

In total Mr. Peter was inflexible, not informative and has no plan.

**Anhang 2 – E-Mail Manuela**

**Subject:** Kabine 4353 27.07. Treleborg, 262AB Lund und Malmö

Local Guide: Helga, englischsprachig, Übersetzung

**Bericht bzgl. Beschwerde:**

Frau Manuela ? und ihr Mann - Sie meinte, wir hätten den gleichen Vornamen…. (habe im Anima-PC kein Front Office und vergessen, um den Namen rauszusuchen) brachte folgende Punkte vor:

1. Helga habe sich nicht vorgestellt (ich hatte sie natürlich mit dem Fahrer zusammen vorgestellt, dass sie nicht selbst das Mikro ergriffen hatte, ist tatsächlich untergegangen..)
2. Lt. Kabine 4353 habe die RL keine Ahnung, Gäste erwarteten eine bestimmte Art von Infos und es gefiel ihnen nicht, wie Helga begann….ist eine Einstellungssache. Sie eröffnete halt mit einer persönlichen Anekdote.. (fand ich nun nicht relevant, denn Infos hat sie sehr viele gegeben, besonders historische. Die Infos, die ich vorliegen hatte, bezogen sich ebenfalls auf die Geschichte Lunds und offenbar fanden die Gäste das nicht so interessant.
3. Helga erzählte schon etwas sehr detailliert, da musste ich öfters mal bremsen und präzisieren, doch es ging halt auch vorrangig über die Geschichte Lunds.
4. 4353 beschwerte sich zunächst auch darüber, dass sie deutschsprachige Reiseleitung erwartete, relativierte dies aber später und bezog alles auf die „schlechte“ örtliche RL – ich hätte ja schließlich nur übersetzt.
5. Die Gäste hatten wohl eine ausführlichere Führung durch die Altstadt mit ausführlichen Erklärungen erwartet. Problem war auch die Kürze der Zeit – Der Dom hat „Zeit geschluckt“ Helga erzählte auch eine Geschichte über die Krypta – alles natürlich dumm, wenn die Gäste das Beschriebene nicht sehen können.  Der Weg zieht sich allein schon vom Dom Richtung Universität…zu einem eigentlichen „Rundgang kam es dann nicht wirklich
6. Ein weiterer Punkt war, dass die Gäste von 4353 sich darüber mokieren, dass es keine privaten Landgänge gäbe, obwohl doch Schwede offiziell nichts gegen Touristen habe.

Dummerweise hatte ich ausgerechnet heute die Entscheidung getroffen, keine Audios einzusetzen, da ich aus Erfahrung wusste, wie lang es aufhalten kann, wenn die Gäste immer wieder mit ihren, trotz vorherigem Ausprobieren „nicht-funktionierenden“ Geräten zu mir kommen um neu zu kalibrieren oder auszutauschen. Da ich ja übersetzten musste und wir nur einen kleinen Rundgang geplant hatten, wagte ich das Experiment (ging leider nach hinten los). Trotz meiner mehrmaligen Frage, ob man mich gut verstehen könne, wurde anschließend von einigen Gästen bemängelt, dass man ja nix hören konnte (kein Wunder, denn sie liefen natürlich zum Fotografieren davon) Obwohl Platz genug gewesen wäre, war auch das „Abstand halten“ wieder ein Thema. Ich nach dem Stopp dann im Bus nochmal darauf angesprochen und ein paar Gemüter beruhigen können.

RL Helga war durchaus gut, ihr Schwerpunkt lag auf Geschichte, doch die allgemeinen Infos, die sie vielleicht nicht erwähnte, habe ich aus meinen Infos dazu gesteuert, mehr hätte ich nicht geben können. In Malmö hatten wir den Fotostopp am Hauptplatz – ich habe die entsprechenden Infos von Helga bereits vorab im Bus weitergeleitet, damit die Gäste in Ruhe herumlaufen und Fotos machen können. Bei Fotostopps kenn ich es eigentlich auch so, dass es keine Erklärungen geben muss, wenn im Vorfeld etwas zu den Sehenswürdigkeiten gesagt wurde, wir hatten dort 10-15 Minuten Zeit.

Von den Gästen aus 4353 wurde dieser Stopp im Nachhinein so aufgefasst, als hätten wir sie nach all den Covid 19-Regeln nun doch „ausgesetzt“ und die wichtigen Infos zum Platz nicht gegeben. (z.B. die älteste Apotheke am Platz – stimmt, dazu hatte Helga leider nichts erwähnt und im Bus später kam von der Dame noch die (Fang)Frage, was für Skulpturen denn rechts neben dem Bus gestanden hätten (die ich und vermutlich auch andere gar nicht gesehen hatten) Helga antwortete mir daraufhin, dies sei moderne Kunst und es handle sich um eine Gruppe Cheerleader – Die Dame aus 4353 sagte mir dann, das stimme nicht, sie habe gelesen, es handelt sich um ein Orchester… (kann ich nicht leugnen oder bestätigen)

Beim Fotostopp an der Brücke kam es zu keinen Beschwerden, da erwartete wohl niemand Erklärungen – wurde alles vorher erzählt. Ein paar Einzelheiten, die ich dann noch von Helga erfuhr, habe ich danach im Bus noch erzählt.

Auf der Rückfahrt nach Trelleborg hat Helga dann nicht wirklich etwas erzählt, ich fragte noch ein paar Mal nach, ob wir noch etwas hätten, doch da kam nichts mehr…und ich hatte auch keine Infos mehr.. (es handelte sich aber auch nur noch um ca. 30 Minuten Fahrt inklusive dieser langen Anfahrt im Hafengebiet.

Die beiden Gäste von 4353 erwarten nun, dass sich jmd. Von uns bei ihnen meldet. Sie waren durchaus sachlich und haben mich auch nicht persönlich angegriffen.

LG

Manuela